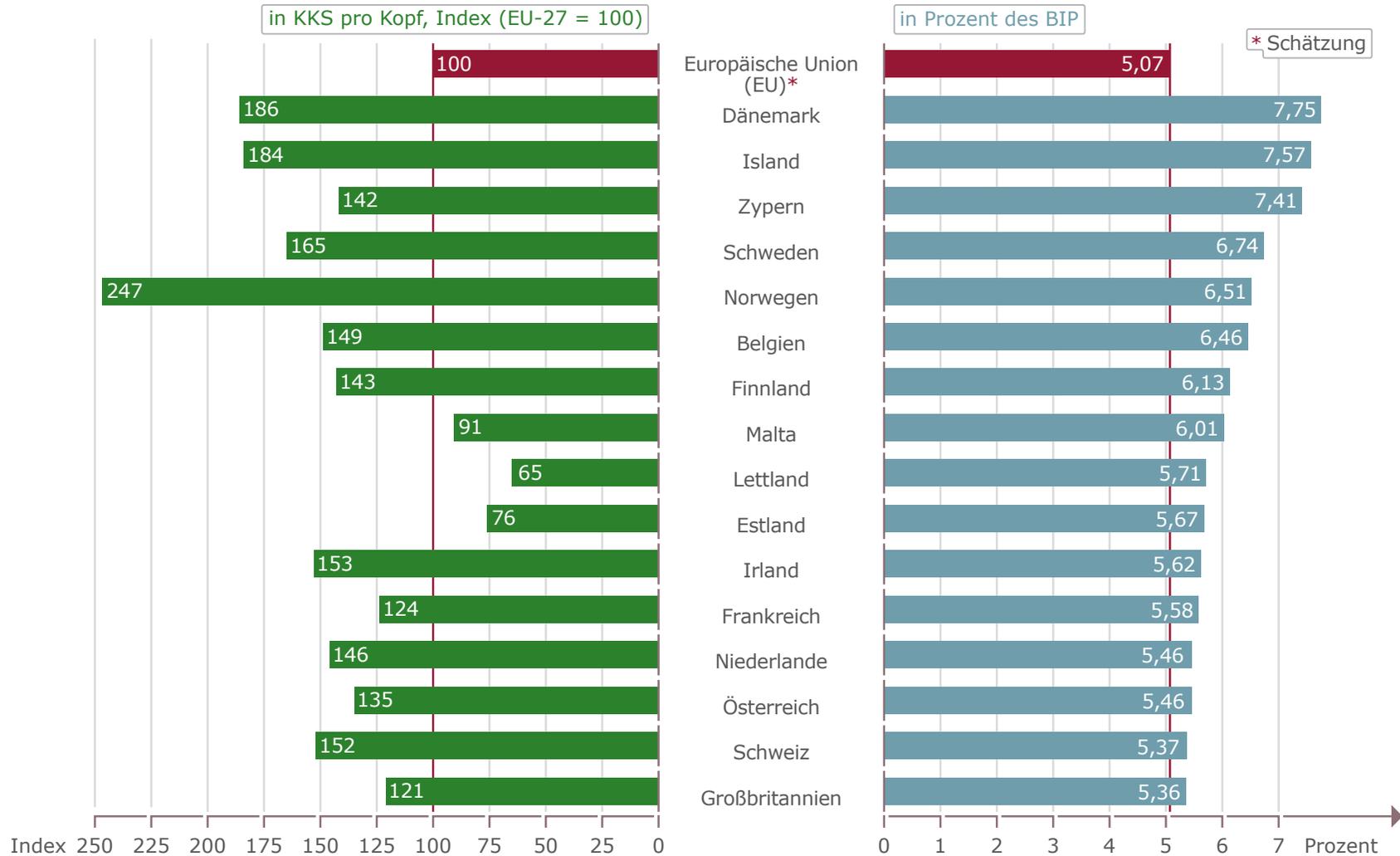


Bildungsausgaben (Teil 1)

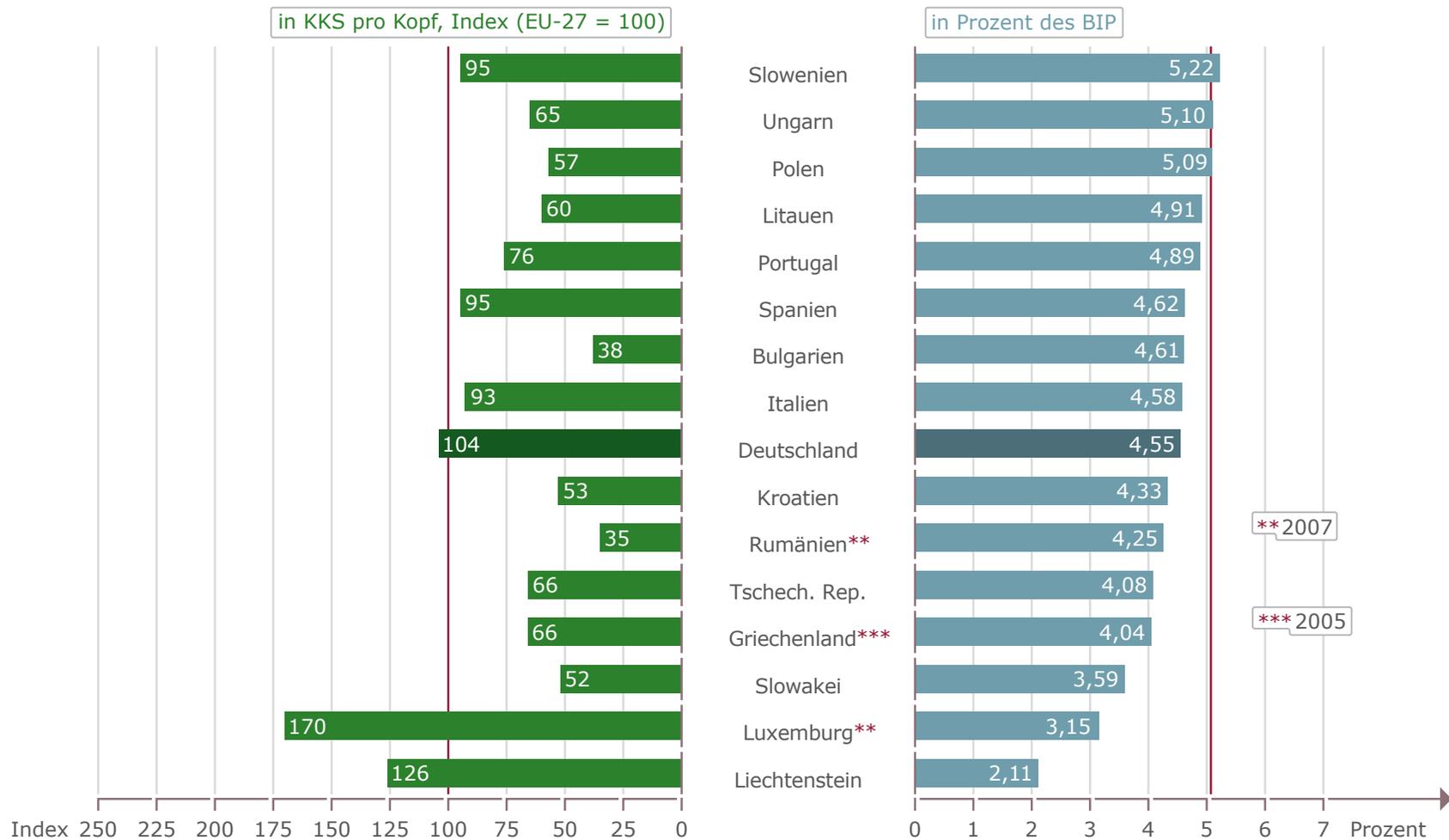
In Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und in Kaufkraftstandards (KKS) pro Kopf, Index (EU-27 = 100), ausgewählte europäische Staaten, 2008



Quelle: Eurostat: Online-Datenbank: Öffentliche Ausgaben für Bildung, Öffentliche Gesamtausgaben für Bildung (Stand: 11/2011)
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2012, www.bpb.de

Bildungsausgaben (Teil 2)

In Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und in Kaufkraftstandards (KKS) pro Kopf, Index (EU-27 = 100), ausgewählte europäische Staaten, 2008



Quelle: Eurostat: Online-Datenbank: Öffentliche Ausgaben für Bildung, Öffentliche Gesamtausgaben für Bildung (Stand: 11/2011)
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2012, www.bpb.de

■ ■ **Bildungsausgaben**

■ **Fakten**

Bildung ist nicht nur bei der Persönlichkeitsentwicklung von großer Bedeutung, sie ist auch eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme am Erwerbsleben. Sowohl für die Europäische Union insgesamt als auch für alle EU-Mitgliedstaaten ist ein klarer Zusammenhang zwischen der Höhe des Bildungsstandes und der Höhe der Erwerbstätigenquote festzustellen – und dies gilt wiederum sowohl für die Gesamtbevölkerung als auch für eine gesonderte Betrachtung von Männern und Frauen. Auch das Risiko von Armut und/oder Arbeitslosigkeit betroffen zu sein, wird eindeutig vom Bildungsstand beeinflusst.

Der Anteil der öffentlichen Bildungsausgaben am Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag in der EU-27 im Jahr 2008 nach Schätzungen von Eurostat bei 5,07 Prozent, das entspricht etwa 627 Milliarden Euro. In den Jahren seit 1999 hat sich dieser Wert nur leicht verändert. Zwischen 1999 und 2003 erhöhte sich der Anteil der Bildungsausgaben am BIP von 4,86 auf 5,14 Prozent, um dann bis zum Jahr 2007 auf 4,96 Prozent zu sinken. Bezogen auf die 27 Mitgliedstaaten der EU sowie auf Island, Kroatien, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz entsprachen die öffentlichen Ausgaben für Bildung im Jahr 2008 in acht Staaten mindestens 6 Prozent des BIP. Am höchsten waren die Bildungsausgaben in Dänemark (7,75 Prozent des BIP), Island (7,57 Prozent), Zypern (7,41 Prozent), Schweden (6,74 Prozent) und Norwegen (6,51 Prozent). Hingegen hatten die Bildungsausgaben in Liechtenstein (2,11 Prozent), Luxemburg (2007: 3,15 Prozent), der Slowakei (3,59 Prozent), Griechenland (2005: 4,04 Prozent) und der Tschechischen Republik (4,08 Prozent) einen vergleichsweise geringen Anteil am jeweiligen BIP.

Insgesamt verteilen sich sowohl die Staaten, die der EU seit 2004 beigetreten sind, als auch die hier betrachteten Nicht-EU-Staaten über die gesamte Skala.

In Deutschland entsprachen die öffentlichen Bildungsausgaben 4,55 Prozent des BIP. Unter den 32 hier betrachteten Staaten belegte Deutschland damit den 25. Rang. Allerdings ist der Anteil der Bildungsausgaben am BIP nur einer von mehreren Indikatoren, die Auskunft über den Bildungsstand eines Landes geben. Abgesehen davon, dass dieser Wert, die konkrete Verwendung der Mittel außer Acht lässt, kann der Bildungsstand auch dann hoch sein, wenn der Anteil der Bildungsausgaben am BIP relativ niedrig ist. Dies gilt vor allem dann, wenn das BIP pro Kopf vergleichsweise hoch ist. So betrug beispielsweise der Anteil der Bildungsausgaben am BIP in Luxemburg im Jahr 2008 lediglich 3,15 Prozent. Gleichzeitig gehört Luxemburg zu den Staaten mit den höchsten öffentlichen Bildungsausgaben pro Kopf: Unter Berücksichtigung der Kaufkraft waren die Bildungsausgaben in Luxemburg mit einem Indexwert von 170 im Jahr 2008 deutlich höher als die durchschnittlichen Ausgaben auf EU-Ebene (EU-27 = 100).

Bezogen auf die 27 Mitgliedstaaten der EU sowie auf Island, Kroatien, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz waren die Bildungsausgaben pro Kopf nur in Norwegen (247), Dänemark (186) und Island (184) höher als in Luxemburg. Darauf folgten Schweden (165), Irland (153) und die Schweiz (152). In Deutschland lagen die kaufkraftgewichteten Bildungsausgaben pro Kopf mit einem Indexwert von 104 nur leicht über dem EU-Durchschnitt. Deutschland belegte damit den 16. Rang unter den 32 hier betrachteten Staaten.



■ **Bildungsausgaben**

Am Ende der Skala standen Rumänien (2007: 35), Bulgarien (38), die Slowakei (52), Kroatien (53) sowie Polen (57). Auch unter den fünf Staaten mit den nächsthöheren Werten waren vier, die der EU seit 2004 beigetreten sind – damit belegten acht dieser Staaten einen der zehn letzten Ränge.

■ **Datenquelle**

Eurostat: Online-Datenbank: Öffentliche Ausgaben für Bildung, Öffentliche Gesamtausgaben für Bildung, Bevölkerung am 1. Januar nach Alter und Geschlecht (Stand: 11/2011)

■ **Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen**

Üblicherweise finanziert die öffentliche Hand das Bildungswesen. Entweder durch direkte Übernahme der laufenden und investiven Ausgaben der Bildungseinrichtungen oder durch Unterstützung von Studierenden und deren Familien mittels Stipendien und staatlichen Darlehen sowie durch den Transfer von staatlichen Beihilfen für die Erbringung von Bildungsleistungen an private Unternehmen oder Organisationen ohne Erwerbscharakter. Beide Arten von Transaktionen zusammengenommen sind hier als öffentliche Bildungsausgaben ausgewiesen.

■ ■ Bildungsausgaben

In Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und in Kaufkraftstandards (KKS), Index (EU-27 = 100), ausgewählte europäische Staaten, 2008

	in Prozent des BIP	in KKS, Index (EU-27 = 100)
Europäische Union (EU)*	5,07	100
Dänemark	7,75	186
Island	7,57	184
Zypern	7,41	142
Schweden	6,74	165
Norwegen	6,51	247
Belgien	6,46	149
Finnland	6,13	143
Malta	6,01	91
Lettland	5,71	65
Estland	5,67	76
Irland	5,62	153
Frankreich	5,58	124
Niederlande	5,46	146
Österreich	5,46	135
Schweiz	5,37	152
Großbritannien	5,36	121

	in Prozent des BIP	in KKS, Index (EU-27 = 100)
Slowenien	5,22	95
Ungarn	5,10	65
Polen	5,09	57
Litauen	4,91	60
Portugal	4,89	76
Spanien	4,62	95
Bulgarien	4,61	38
Italien	4,58	93
Deutschland	4,55	104
Kroatien	4,33	53
Rumänien**	4,25	35
Tschechische Republik	4,08	66
Griechenland***	4,04	66
Slowakei	3,59	52
Luxemburg**	3,15	170
Liechtenstein	2,11	126

* Schätzung

** 2007

*** 2005

Quelle: Eurostat: Online-Datenbank: Öffentliche Ausgaben für Bildung, Öffentliche Gesamtausgaben für Bildung, Bevölkerung am 1. Januar nach Alter und Geschlecht (Stand: 11/2011)